

Die bedeutung des biologischen anbaus

Techniken zugunsten der Natur und der Gesundheit

Der biologische Anbau ist eine Methode, die das Gleichgewicht der Umwelt aufrecht erhält und respektiert, die die natürlichen Ressourcen wertschätzt und gesündere und besser schmeckende Lebensmittel garantiert.

Es werden keine chemischen Produkte wie Düngemittel, Insektizide, Pestizide und Pflanzengift verwendet, sondern Produkte auf Basis natürlicher Substanzen, wie: Schwefel, Kupfer, Bacillus thuringiensis (ein Mittel bakteriellen Ursprungs) und Wirkstoffe, die aus Pflanzen mit insektiziden Eigenschaften gewonnen werden.

Um den Pflanzenanbau vor schädlichen Insekten zu schützen, wird auf die **biologische Bekämpfung** zurück gegriffen, indem andere Tiere und Insekten, die sich von den Schädlingen ernähren, eingesetzt werden.

Auf dem gleichen Anbaugelände wird die Fruchtfolge praktiziert: Auf den Anbau, der den Boden auslaugt, folgt ein anderer, der den Boden wieder anreichert, so dass die Fruchtbarkeit des Bodens bewahrt bleibt.



Es werden **natürliche Düngemittel** verwendet:

tierischen Ursprungs der Mist

pflanzlichen Ursprungs die Gründüngung (Bodenschutz durch den Anbau zusätzlicher Pflanzen)

Vermischte der Kompost (Gärung pflanzlicher Reste, organische Küchenreste, Mist, ecc.)

Natürliche Hecken und Wälder werden aufrecht erhalten und am Rande von Feldern neu angelegt, um für den Anbau nützlichen Tieren und Insekten Futter und Unterschlupf zu bieten.

Durch die **Beobachtung klimatischer Parameter** (Temperatur, Regen, Feuchtigkeit und Feuchtigkeit auf der Blattoberfläche) kann man den richtigen Moment voraussehen, um eine gewisse Behandlung gegen einige Pflanzenkrankheiten vorzunehmen.

Das Ergebnis? Die notwendigen Produkte werden nur bei Bedarf abgewandt, so dass Arbeit gespart und die Natur geschont wird.



Die Kennzeichnung der Europäischen Union zur Identifizierung von Produkten aus biologischem Anbau.

Die landwirtschaftlichen anbauenden, züchtenden und weiterverarbeitenden Unternehmen, die biologische Verfahren anwenden, müssen strenge Vorgaben und Regeln für die Produktion einhalten und stehen unter der Kontrolle spezieller Ämter.

Auf dem Etikett der abgepackten Produkte steht der Satz "aus biologischem Anbau" zusammen mit der Angabe zum Kontrollgremium, der Kontrollnummer und dem Code des produzierenden Unternehmens.

Die Bedeutung des biologischen Anbaus

Techniken zugunsten der Natur und der Gesundheit

In der Natur befinden sich viele für die Landwirtschaft nützliche Organismen. Sie sind wahre "Verbündete" der Pflanzen: entdecken wir ihren "Auftrag".

Der Auftrag: "Der biologische Kampf"

Natürliche Beutejäger der Schädlinge

Marienkäfer

Ist gierig auf Blattläuse, er kann davon täglich bis zu 100 Stück essen.



Grüne Florfliege

Als Larve (genannt Blattlauslöwe) ernährt er sich von Blattläusen.



Frosch

Er isst Insekten, Schnecken und Würmer..



Igel

Er ernährt sich von Insekten und Mollusken/Weichtiere.



Fledermaus, Kohlmeise, Schwalbe, Eule

Sie sind alle große Jäger von Insekten.



Der Auftrag: "Bestäuben"

Biene und Hummel

Sie sind große Bestäuber:
Indem sie von Blume zu Blume fliegen begünstigen sie die Befruchtung und folglich die Fruchtproduktion



Der Auftrag: "Humus produzieren"

Regenwurm

Er repräsentiert das letzte Glied in der "Nahrungskette der Verwesung" Er produziert ein nährreiches Humus für die Pflanzen und gräbt Tunnel, die den Boden ebnet

